

Navy CIS

neues Kapitel!!!!

Von Janni-Chan

Kapitel 2: Kapitel 2 - Aufklärung mit folgen

Kapitel 2 - Aufklärung mit folgen

Als das Klingelgeräusch erklang und die Fahrstuhltür auf ging, verließ Rachel Gibbs ihn und ging zum Schreibtisch von Caitlin Todd, auch genannt Kate.

Kate war eine hübsche Frau, die dunkel braune Haare und braune Augen hatte.

"Hallo Rachel", sagte Kate, als sie Rachel sah. "Bist du um mir zu helfen?"

"Sicher. Hast du meinen Vater gesehen?", sagte Rachel.

"Er ist gerade zu Abby. Warum?" antwortete Kate.

"Ach schon gut, war nicht wichtig." sagte das Mädchen.

Rachel war erst 19 und schon beim NCIS.

Sie war die Tochter des Senior Special Agents Leroy Jethro Gibbs und war ihrem Vater in manchen Fällen sehr ähnlich.

Rachel war nett und hilfsbereit.

Zudem erkannte sie sehr schnell, wenn jemand Sorgen hatte oder von etwas bedrückt wurde.

Sie war eine Deutsch-Amerikanerin, die in Deutschland aufgezogen wurde und schließlich nach Amerika zog.

"Kate, ich weiß auch nicht, aber irgendetwas schreckliches wird passieren.", sagte Rachel auf einmal.

"Was sollte denn großartig passieren? Dass dein Vater oder irgendeiner von uns sterben wird?", lachte Kate.

"Nein, doch ach ich weiß auch nicht. Aber bitte mach dich nicht darüber lustig, ja?", sagte Rachel verwirrt.

"Ja, keine Sorge. Ich nehme dich ernst, genau wie deinen Vater", sagte Kate und durchwühlte die Briefe, die vor ihr auf dem Schreibtisch lagen. "Du hast ein Date mit Tony, richtig?"

"Jaah, er wollte ja unbedingt.", sagte Rachel genervt.

"Er hat wohl so lange gefragt, bis du endlich ja gesagt hast, richtig?" sagte Kate und Rachel nickte. "Typisch Tony. Hör mal zu Kleines: Er wird versuchen, dich zu verführen also pass schön auf dich auf, ja versprichst du mir das?"

"Was sollte ich versuchen, Kate?", platzte Tony rein.

"Ach nichts, Tony. Wir reden nur gerade von Rachels Ex, stimmst du Ray?", log Kate.

"Ja, wir reden gerade von Tony Spencer, meinen Ex.", log Rachel.

"Ach ja, und warum sollte er dich zu verführen versuchen??", fragte Tony.

* Wääh Grammatik is nicht meine Stärke, sorry ;;; *

"Öhm, vielleicht, weil er noch scharf auf mich ist", sagte Rachel prompt.

"Na das wär mir neu", warf Gibbs plötzlich ein.

"Dad", sagte Rachel empört.

"Aaaaha, ihr redet also doch von mir!", sagte Tony .

"Ts, als ob ich über so einen Macho wie dir reden würde, Tony. Ich hab dir nur dieses Date gegeben, damit du endlich aufhörst zu nerven", sagte Rachel angespannt.

"Uuuuh, das war hart", meinte Kate und schmunzelte.

"Ist ... ist das wahr?", fragte Tony entsetzt.

"Hör mal Tony", sagte Rachel und ging zu Tonys Schreibtisch. "Ich mag dich, aber wenn du immer nervst, dann wirst du nie bei einer landen. Du musst versuchen, etwas zurückhaltender zu werden. Mädchen mögen keine Machos, wie dich. Klar, du siehst gut aus hast einen guten Körperbau, lässt mal gerne deinen Charm spielen, aber du gehst zu schnell rann. Geh es etwas langsamer an, dann klapps auch mit den Mädels und ich mein das jetzt ehrlich."

"Ich soll es etwas langsamer angehen und den Macho nicht raushängen lassen? Das wird schwer, aber ich kanns versuchen.", sagte Tony empört.

"Super, unser Date steht aber trotzdem noch, no panic!" sagte Rachel und zwinkerte ihm zu.

Tony lächelte zufrieden.

"Ray, du sollst keine Vorträge über Mädchen anbaggern halten, sondern arbeiten! Warst du schon bei Abby und hast du Kate geholfen?", warf Gibbs schorf ein.

"Jap, alles erledigt. Abby will mir nacher die Ergebnisse sagen, damit ich den Tathergang beschreiben kann. Ich vermute der P.O. kam vorher, bevor er zur Toilette ging, mit Wax für Surfbretter in Kontakt. Es ist nämlich jede Menge Wax in ihren Haaren gewesen.", sagte Rachel.

"Gut, was hast du über die Post in Erfahrung bringen können?", sagte Gibbs.

"Öhm, der P.O. stand im engen Kontakt des Verlobten der Freundin. Er schoß von ihr Fotos für ein Magazin, von dem sie dann eine Antwort bekam.", erläuterte Rachel ihrem Vater.

Gibbs fiehl ins Schweigen.

Dann aber sah er auf und sah seiner Tochter in die grau- blauen Augen.

"Was für Fotos?", fragte er. "Pornographische?"

"So ungefähr. Der Verlobte bestreitet, aber eine Affäre mit dem Opfer zu haben. Er sagte, er würde nie seiner Verlobten fremd gehen. Was ich allerdings nicht glaube.", erklärte Rachel.

"Wieso?" fragte Gibbs.

"Weil Jordon schwanger war. Wir bräuchten nur eine DNA-Probe vom Verlobten und schon haben wir den Vater des Kindes und die Wahrheit.", erklärte Rachel.

"Gute Idee." sagte Gibbs. "Du hast wirklich aufgepasst."

Gibbs ging zum Fahrstuhl und nahm Tony mit.

"Gar nicht mal so übel", meinte Timothy McGee.

"Findest du?", fragte Rachel.

"Hmmm, joa schon. Gibbs ist bestimmt stolz auf dich. Sag mal, wann hast du dein Date mit Tony?", sagte Tim.

"Will das etwa jeder wissen?", sagte Rachel genervt und seufzte. "Heute Abend in einem Restoraunt und kommt ja nicht auf die Idee uns zu Folgen."

"Warum sollten wir?", fragten Kate und Tim gemeinsam.

"Man weiß ja nie bei euch", sagte Rachel skeptisch.

"Ach komm, so schlimm sind wir nicht", versicherte Kate Rachel.

"Hoff ich das mal", sagte Rachel unsicher.

Plötzlich klingelte Rachels Handy.

"Gibbs?" sprach sie in den Hörer rein.

Rachel hörte dem Anrufer zu und legte nach einer Weile auf.

Rachel setzte sich sofort an den Computer ihres Vaters und tippte auf der Tastatur rum.

"Was ist los? Wer war das grad?", wollte Tim wissen.

"Das ist jetzt unwichtig.", sagte Rachel knapp und legte eine CD-Rom in das Laufwerk des Computers.

"Wichtig ist nur, dass wir den Mörder dingfest machen. Sonst bekommen wir Probleme. Früher wurde uns immer gedroht, wenn wir nicht schneller vorran kamen. Im Security Team ist das auch keine leichte Sache einen Dieb dingfest zu kriegen."

"Du warst beim ST?", fragte Tim.

"Ja, man holte mich, weil ich schon damals mit den Ermittlungen geholfen hab. War keine leichte Sache. Nja, jetzt bin ich beim NCIS und bin froh darüber keine Taschendiebstähle oder Saboteure hochzunehmen.", sagte Rachel.

Ein Signalton kam aus den Lautsprechern und die Klappe des Laufwerkes ging auf.

Rachel nahm sich eine CD-Hülle und legte die CD-Rom dort ein.

"Bin mal kurz zu Abby", sagte Rachel knapp und lief zum Fahrstuhl.

Abby saß auf ihrem Stuhl und sah gebannt auf den Bildschirm.

Sie weitete ihre Augen und sprang auf.

"Yeah, yeah, yeah!", jubelte sie.

"Na, was gefunden?", fragte Rachel neugierig.

"Klar, die Analyse ist endlich fertig. Es handelt sich wirklich um Wax für Surfbretter.", sagte Abby stolz.

"Siehst du, was habe ich gesagt?", sagte Rachel zufrieden. "Ich wette mit dir, Jordons Kind ist vom Verlobten der besten Freundin."

"Ding, ding, ding, ding, ding, wir haben einen Gewinner. Stimmt genau." sagte Abby fröhlich und stolz. "Gibbs war vorhin hier und hat mir die DNA-Probe von diesem Kerl gebracht. Die DNA des ungeborenem Kindes und die des Boarders stimmen überein."

"Dann hat er also ein tatkräftiges Motiv, Jordon umzubringen, nicht? Denn wenn seine Verlobte das heraus bekäme, würde sie ihm den Laufpass geben und er wäre total deprimiert. Wahrscheinlich wollte er das Kind auch gar nicht.", sagte Rachel. "Wir brauchen nur noch das Geständnis und dann haben wir ihn!"

"Wir können ihn auch jetzt schon fest nehmen. Die Beweise sind alle gegen ihn.", sagte Abby und strahlte.

"Aber ohne dich hätten wir es eh nie geschafft, oder?", sagte Rachel.

"Nee, ohne mich seit ihr doch aufgeschmissen, aber du bist auch genial!", sagte Abby.

"Meinst du?", sagte Rachel skeptisch.

"Klar doch", sagte Abby.

"Ach da fällt mir etwas ein." sagte Rachel und holte die CD-Rom hervor. "Das hat mir Alan geschickt."

"Alan? Dein Bruder?", fragte Abby.

"Chatbruder. Du weißt doch, der der so auf Spionage stand.", sagte Rachel.

"Ach ja der." sagte Abby und schiebte die CD-Rom ein.

Einige Bilder erschienen auf dem Desktop.

"Ist das nicht dieser Typ, der mal hier war und Kate und Ducky als Geiseln genommen

hatte? Hatte der sich nicht Rache geschworen, gegenüber Gibbs, weil er seinen Bruder erschossen hatte?", wollte Abby wissen.

"Nein, das ist nicht Ari Haswari, dass ist jemand anders, der vom DGB die ganze Zeit beobachtet wird. Er soll einer von Bin Ladens Handlangern sein. Der DGB hat aber noch keine stichhaltigen Beweise um ihn hoch zu nehmen. Alan braucht jetzt Hilfe von dir. Du könntest ihm diese Fotos schärfer stellen. Sein Compi kann das nicht", erklärte Rachel.

"Ich soll für ihn diese Bilder schärfer stellen? Das sind Satellitenbilder. Aber kein Problem. Ich werde versuchen", sagte Abby stutzig.

"Super Abby, du bist die größte", sagte Rachel.

"Weiß ich doch.", sagte Abby.

"Ich geh mal. Tony wartet bestimmt schon.", sagte Rachel. "Schick mir bitte die Ergebnisse per Mail, ja?"

"Geht klar, und viel Spaß bei deinem Date!", sagte Abby und winkte.

Währenddessen hatten Gibbs und Anthony DiNozzo den Mörder fest genommen.

Es war tatsächlich der Verlobte gewesen und hatte den P.O. aus lauter Angst getötet, sie könnte seiner Verlobten alles verraten.

Nun stand Tony an seinem Schreibtisch und räumte ihn auf.

Noch wusste er nicht was auf ihn zu kommen würde

Auch er hatte ein komisches Gefühl im Magen.

War es vielleicht die Aufregung mit so einem hübschen Mädels, wie Ray auszugehen, oder einfach nur die Angst davor eine Abfuhr von ihr zu bekommen?

Sein Terminkalender war aufgeschlagen.

27ste August, 2004

Wichtige Termine: Date mit Ray, Restaurant Gerasade.

Stand es in ihm.

In dem großen Flachbildfernseher begutachtete er noch sein Spiegelbild, richtete seine Kravatte und kämte seine Haare richtig.

Dann nahm er seine Aktentasche, seine Autoschlüssel und seine Jacke und wartete sehnsüchtig auf sein Date.

Als die Fahrstuhltür aufging atmete er noch tief durch und ging zum Fahrstuhl.

Dort drinnen stand Rachel.

Umgezogen hatte sie sich nicht.

Sie hatte eine lange, enge Schlagjeans an, die am Oberschenkel Steine und Nieten hatte.

Ihr langes braunes Haar war offen.

Sie trug ein schwarzes Top, das am Rücken frei war und am Hals zusammen gebunden war.

Strasssteine glitzerten auf dem Top und formten eine Aufschrift: Dragon eyes.

Tony stieg ein und die Fahrstuhltür glitt zu ...

Kapitel 2 - Aufklärung mit folgen Ende ... Fortsetzung folgt